

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 3: Einfamilienhäuser

Artikel: Wohnhaus in Thayngen : 1954/55, Otto Glaus, Arch. BSA, Zürich ;
Mitarbeiter: Robert Neukomm, Architekt, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-33271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

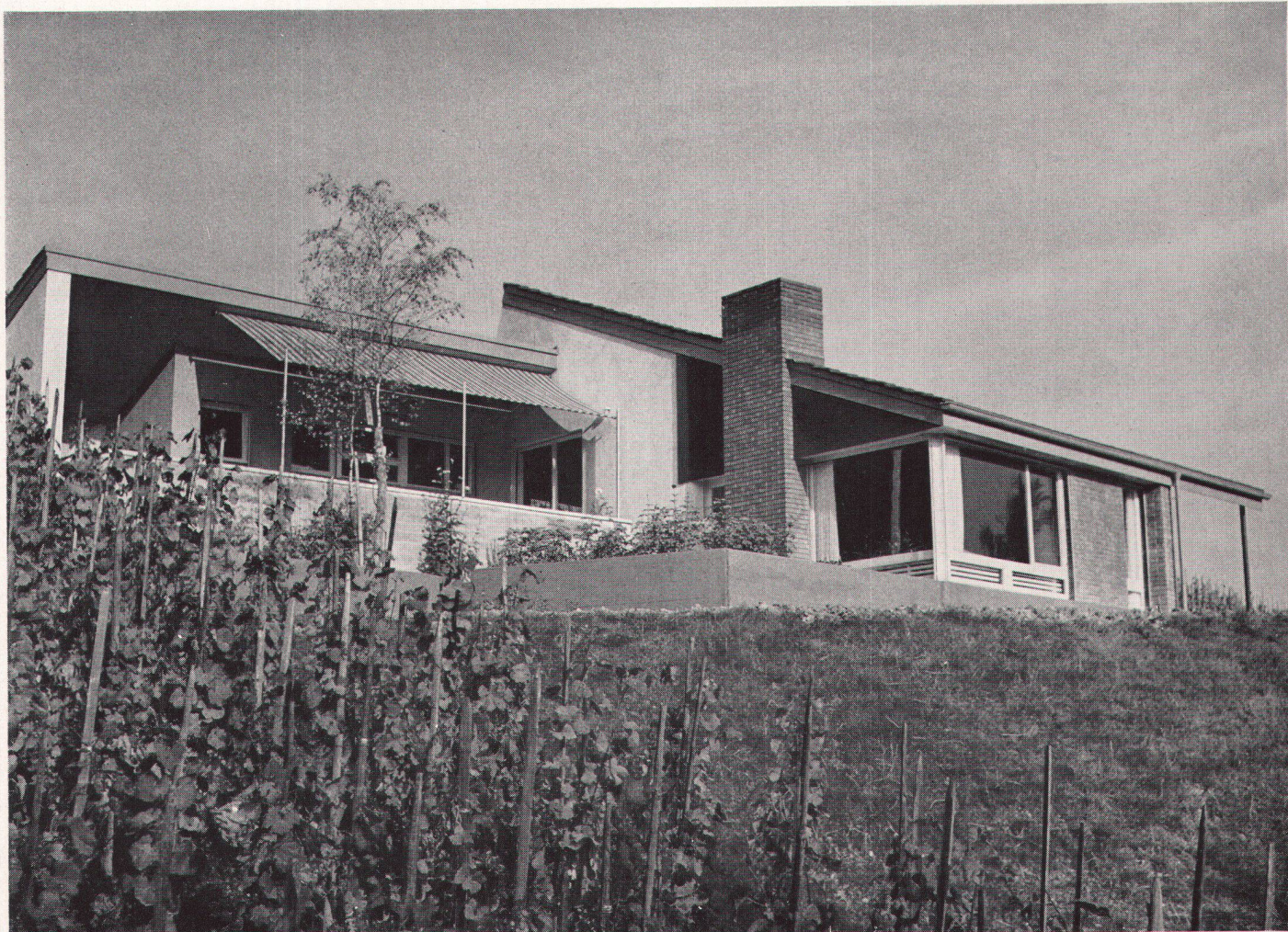
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnhaus in Thayngen



1

1954/55, Otto Glaus, Arch. BSA, Zürich
Mitarbeiter: Robert Neukomm, Architekt, Zürich

Das Haus liegt an einem Südhang inmitten steil-abfallenden Rebgeändes, einige Minuten vom Dorf Thayngen entfernt.

Das Bauprogramm umfaßt einen geräumigen Wohn-eßraum mit anschließender Küche und Gartensitzplatz, Schlafzimmer der Eltern, Bad, Gast- und zwei Kinderzimmer sowie eine große Spielhalle.

Über das mit Reben bepflanzte Vorgelände gelangt man zum überdeckten Hauseingang, der in Verbindung mit der kleinen Halle steht. Diese öffnet sich, durch eine Schiebetüre getrennt, gegen die Spielhalle mit den anschließenden Kellerräumen, wie Heizung, Werkstatt und Glätzzimmer. Wohnzimmer und Eßplatz bilden das Zentrum des Hauses. Die durch den Hang bedingte Absetzung der beiden Wohnteile ergibt eine gute Anpassung an das Gelände. Die abfallende Dachlinie des Hauses entspricht dem Gefälle des Terrains, ebenso diejenige des Schlaftraktes, der auch horizontal dem Verlauf des Geländes angepaßt ist und in Verbindung mit dem Wohntrakt einen windgeschützten Hof bildet. Die Schlafräume wurden bewußt auf das Minimum beschränkt, im Gegensatz zu den Wohnräumen, die den Kern des Hauses bilden. Küche und Waschraum sind organisatorisch und technisch aufs modernste eingerichtet; sie stehen in direkter Verbindung mit dem gedeckten Sitzplatz bzw. Wohnzimmer.

Außenmauern: 25, 32 cm Backsteinmauerwerk mit 6 cm Gipsdiele auf Ost- und Westseite.

Fachwerk Nordfassade: doppelte rohe Schalung, Dachpappe, Grisotex in den Zwischenräumen, innere Täferschalung.

Böden: Beton, Unterlagsboden und Linol in den Zimmern und im Korridor, Succoflor in Bad und Küche. Tonplatten in Halle, Wohnzimmer und Eßplatz.

Wände: Weißputz, uni Rafa-Tapeten

Deckenkonstruktion: Betondecke mit einbetonierter Strahlungsheizung, 4 cm Kork, Dachpappe, Lattung und Pfannenziegel.

Verglasung: Wohnzimmer einfache Verglasung, übrige Räume mit Doppelverglasung.

Alle Räume werden mit einer Warmwasser-Strahlungsheizung erwärmt. Die Heißwasseraufbereitung für Küche und Bad erfolgt durch den gleichen Heizkessel in Verbindung mit einem Boiler, der im Sommer elektrisch aufgeheizt werden kann.

Baukosten (Berechnung nach SIA, ohne Land):
 Fr. 116.– per m³.

1
 Ansicht von Südwesten
 Vue prise du sud-ouest
 From the south-west



2
 Gartensitzplatz
 Terrasse
 Garden terrace

3
 Ansicht von Südosten
 Vue prise du sud-est
 From the south-east

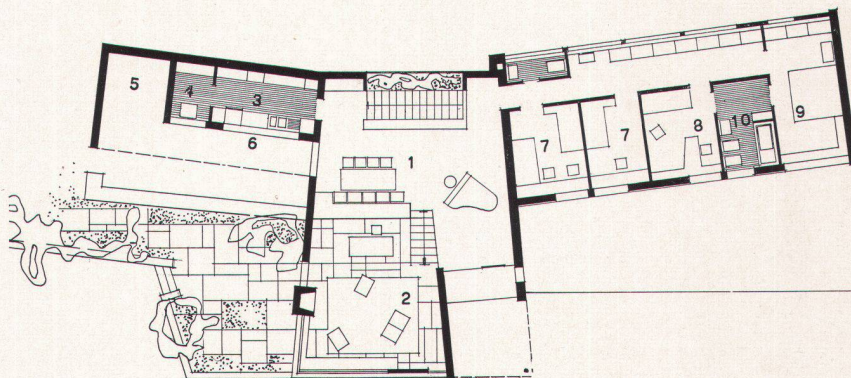
2



3

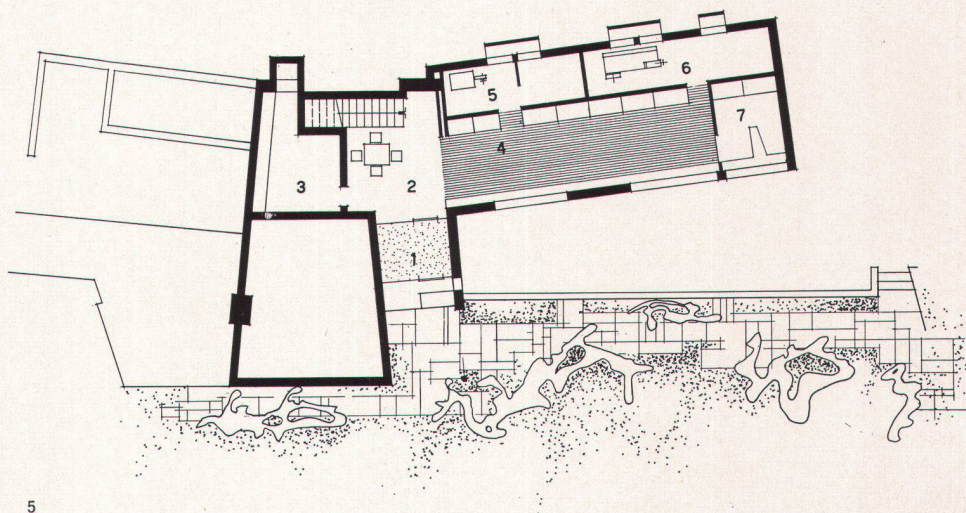
4
 Obergeschoß 1:300
 Etage
 Upper floor

- 1 Eßplatz
- 2 Wohn-Arbeitsraum
- 3 Küche
- 4 Waschküche
- 5 Gartengeräte
- 6 Gedeckter Sitzplatz
- 7 Kinderzimmer
- 8 Gastzimmer
- 9 Elternzimmer
- 10 Bad



5
 Untergeschoß 1:300
 Soubassement
 Basement floor

- 1 Windfang
- 2 Halle
- 3 Keller
- 4 Spielhalle
- 5 Heizung
- 6 Werkstatt
- 7 Glättezimmer



6
 Das Haus am Hang, von Norden
 Vue d'ensemble prise du nord
 General view from the north





7

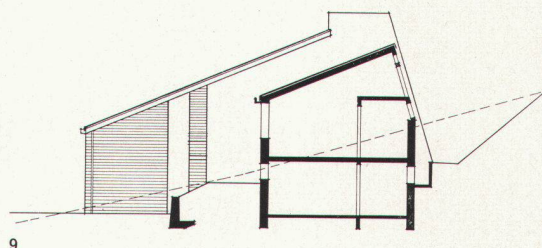
7
Wohnraum
Grande salle
Livingroom

8
Detail Eßplatz
Coin à manger, détail
Detail of dining area

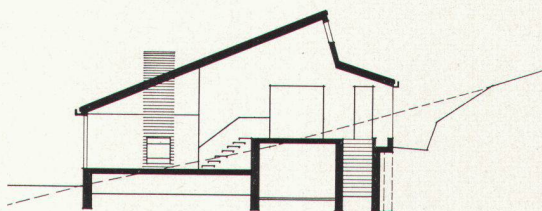
9
Schnitt durch Schlaftrakt 1:300
Coupe, aile des chambres à coucher
Cross-section of bedroom wing

10
Schnitt Wohnraum 1:300
Coupe de la grande salle
Cross-section of livingroom

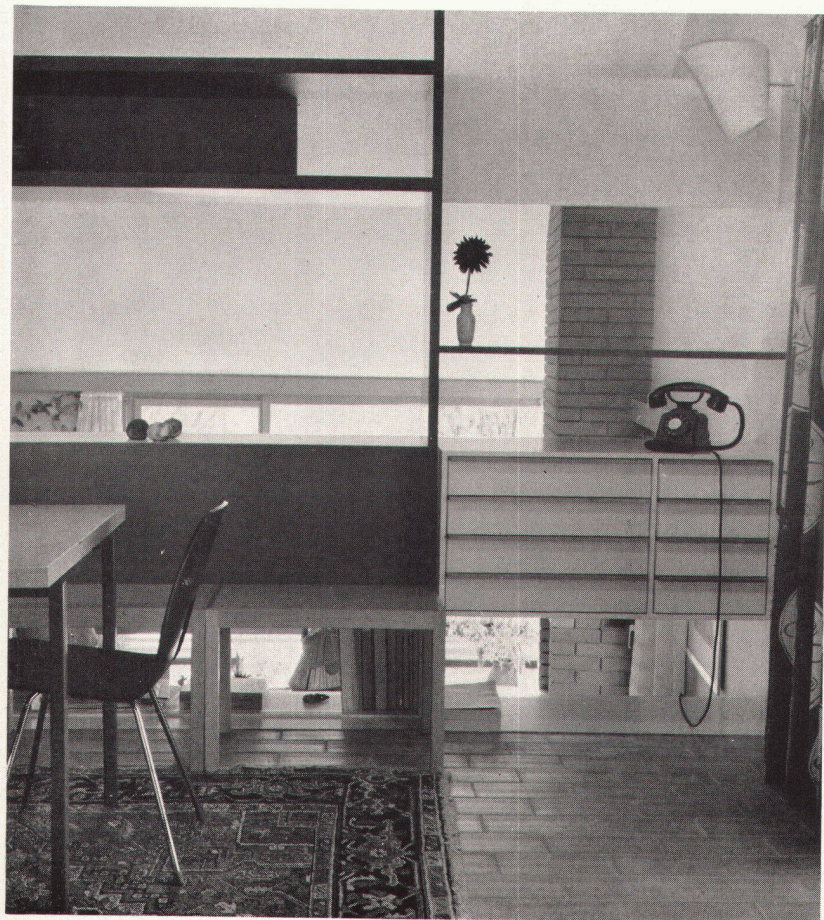
11
Hauseingang
Entrée
Entrance



9



10



8



11



12

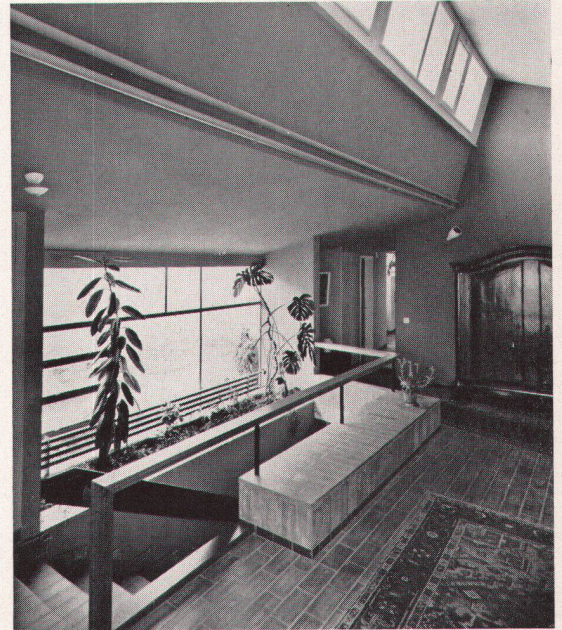
12
Eßplatz, Galerie
Coin à manger, galerie
Dining area on gallery floor

13
Korridor Schlaftrakt
Corridor, aile des chambres à coucher
Corridor of bedroom wing



13

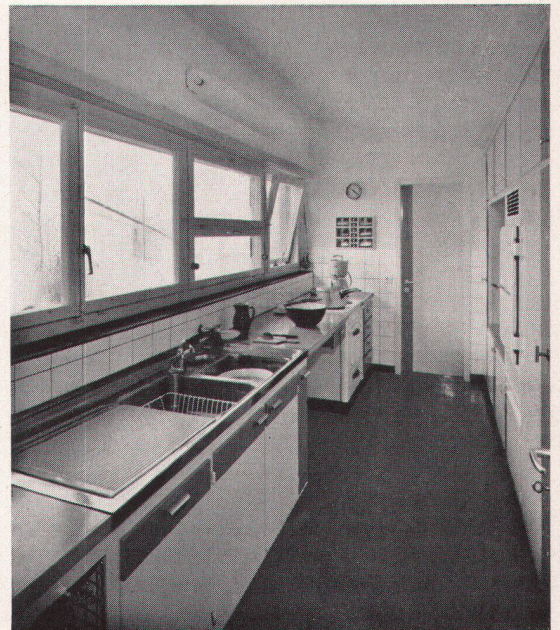
Photos 1-8: Fritz Maurer, Zürich
11: R. Neukomm, Zürich
12-15: Hans Eichenberger, Luzern



14

14
Treppenaufgang Galerie
Escalier de la galerie
Staircase landing on gallery floor

15
Küche
Cuisine
Kitchen



15